

## Anrainerschutzverband Salzburg Airport – ASA

Verein zur Interessenswahrnehmung der durch den Flughafenbetrieb betroffenen Bevölkerung

[www.Anrainer-Salzburg-Airport.info](http://www.Anrainer-Salzburg-Airport.info)



### ASA INFORMATION:



### (WIEDER EINMAL) VERSPROCHEN UND GEBROCHEN:

### NACHTFLUGVERBOT SCHON VOR BEGINN DER EURO AUSGEHEBELT

Die Euro hat noch nicht begonnen, doch die erste Ausnahme vom vielfach verkündeten Nachtflugverbot in Salzburg ist bereits entschieden. Der ASA wurde heute vom Büro LH Burgstaller über einen angeblich „dringlichen Problemfall“ informiert. Trotz strikter Ablehnung durch den ASA wurde das Nachtflugverbot schon vor Beginn der Euro aus den Angeln gehoben.

Mehrfache verbindliche Zusagen von Flughafendirektor Hermann und Aufsichtsrats-Vorsitzendem Dr. Raus wurden offenbar kurzfristig zu Grabe getragen. Die Schwedische Mannschaft wird nach dem Spiel per Flugzeug ins Mannschaftsquartier in der Schweiz zurückfliegen – angeblich vor 24.00 Uhr. Vergessen sind alle Versprechen.

### Große Presseerklärungen – keine Paktfähigkeit.

Waren Spielplan und Mannschaften der Vorrunde (!) und die Flughafenbetriebszeiten nicht schon lange bekannt?

**Wie unprofessionell in der Organisation der EURO oder wie gezielt in der Anrainer(nicht)kommunikation wurde hier vorgegangen?** Der ASA wurde überhaupt heute erstmals über den Problemfall und die Ausnahme informiert und vor vollendete Tatsachen gestellt.

Waren den Anrainern Zusagen gemacht worden wider besseren Wissens? Der ASA hat Ende April nach Ausnahmen für Mannschaftsflüge gefragt, es wurde die Einhaltung der Betriebszeiten versprochen. Jetzt gibt es bei den Schweden plötzlich(?) einen solchen Ausnahmefall? Das ist alles weder glaubhaft noch nachvollziehbar.

Es ist beschämend und empörend, wie leichtfertig sich die Verantwortlichen über Anrainerschutz und ein **mehrfaches Versprechen** an die Anrainervertreter von Salzburg und Freilassing hinwegsetzen.

Astrid Rössler

Salzburg, 06.06.2008